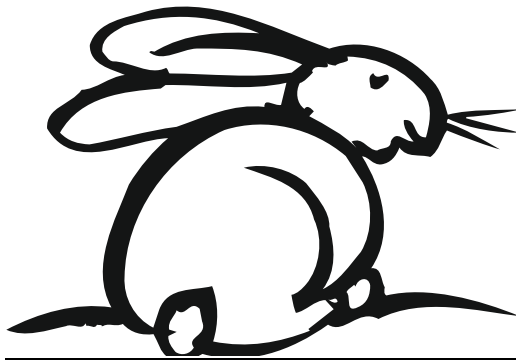


## Dem Osterhasen über die Schultern geschaut



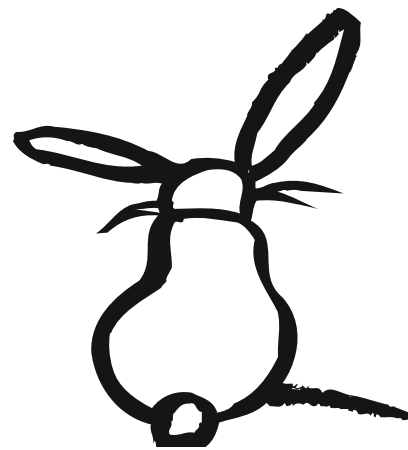
Legt euch – soweit vorhanden ein paar Materialien vor Beginn zurecht: Mehrere bunte Plastikeier oder entsprechend kleine Bälle, 1-2 kleine (Span-)Körbchen.

Wie vor einem Jahr werden auch die diesjährigen Osterhäschen verwundert schauen, wo ist denn nun wieder das bunte Leben und Treiben rund um die Ostertage?? Der Alltag ist immer noch oder schon wieder anders und trifft die Einen mehr, die Anderen weniger. Aber wichtig ist doch, dass wir alle gesund sind, uns an die Hygieneregeln halten und somit ein baldiges Wiedersehen und -Turnen beschleunigen. Nichts wünschen wir uns mehr, Ostereier voll mit diesen Wünschen!



Wie schon einige Male in der Advents- und Winterzeit haben wir auch nun wieder 2 Programme zusammengestellt, um euch die Zeit bis Ostern mit Spielen „fast wie im Springmäuschen“ zu verkürzen. Probiert diese gemeinsam mit eurem/n Kind/ern aus und habt viel Spaß dabei.

Beginnen wir mit einem kleinen Fingerspiel, zeigt es den Kleinen vor und dann probiert es gemeinsam aus. Wenn ihr das Spiel am Ende eurer „Sportstunde“ nochmal macht, werdet ihr erstaunt sein, wie euer/eure Kind/er sich dies gemerkt haben!  
Setzt euch gemütlich hin und legt los:



**Im hohen grünen Grase** (*alle Finger spreizen und als Gras in die Höhe strecken*)

**Da sitzt ein Osterhase** (*Die rechte Hand ist der Hase. Zeige- und Mittelfinger sind die Ohren und werden nach oben gestreckt, die anderen Finger berühren sich*)

**Er sieht sich um nach Hecken, die Eier zu verstecken.** (*Mit der linken Hand über den Augen suchend durch den Raum schauen*)

**Ein Nestchen er gleich find' von einem braven Kind.** (*die linke Hand formt ein Nest*)

**Er legt hinein viel Eier zur frohen Osterfeier.** (*die rechte Hand tupft mehrmals in die linke*)

Auch in diesem Jahr haben die kleinen Häschen wieder alle Pfötchen voll zu tun, um für alle Menschenkinder kleine Nestchen mit Eiern zu verstecken. Hoppel, ein kleines flinkes und schlaues Häschen hat mir dazu Einiges aus der Osterhasenschule erzählt, was die kleinen Häschen dort alles so machen und das könnt ihr auch einfach mal probieren:

Was doch alles so die kleinen Hasen können:

- auf beiden Beinen vorwärts hüpfen,
- auf beiden Beinen rückwärts hüpfen
- auf einem Bein vorwärts hüpfen, das Gleiche mit dem anderen Bein
- auf einem Bein rückwärts hüpfen, das Gleiche mit dem anderen Bein
- auf Zehenspitzen hüpfen
- so hoch wie möglich hüpfen
- in der Hocke hüpfen
- sich beim Hüpfen im Kreise drehen
- zusammen mit Eltern bzw. Geschwister Hand an Hand hüpfen
- Haken schlagen

Wenn ihr die Spiele draußen macht, könnt ihr diese gleich mit versteckten Plastikeiern verbinden, diese lassen sich gut im Gras, Gebüsch oder hinter einem Baum verstecken. Aus den genannten Übungen könnt ihr euch auch immer eine rauspicken und diese mit einer Aufgabe verbinden: z.B. „hüpfe auf deinen Zehenspitzen und such das gelbe Ei“ Und habt ihr noch ein kleines Spankörbchen oder Ähnliches zur Hand, dann könnt ihr auch mit einer Bewegungsform mehrere Eier in das Körbchen sammeln lassen („Häschen, hüpf auf beiden Beinen und bring mir bitte 3 Eier“)

Wir können aber noch viel mehr Sachen mit den Eiern ausprobieren:

- Wer kann denn ein Ei am Weitesten weg schnipsen, dabei liegt das Ei auf dem Boden und wird mit dem Zeigefinger weggeschnipst
- Das Gleiche lässt sich auch mit dem Löffel probieren.
- Legt ein Ei in den Löffel und werft das Ei nun eurem Gegenüber zu, kann dieser das Ei auffangen; zum Auffangen kann ja auch ein kleines Körbchen oder Beutel genutzt werden.

## Nun geht's weiter

Wisst ihr noch, was wir gemeinsam letzte Woche alles probiert haben? Viele Sachen aus der Osterhasenschule konntet ihr ausprobieren.

Nun wird es nicht mehr lange dauern und die Osterhäschen machen sich an das Verstecken ihrer kleinen Nestchen.

Und wir lassen uns die Zeit bis dahin nicht zu lang werden und probieren noch einige Sachen aus der Osterhasenschule aus:

Legt euch wie letzte Woche wieder ein paar Plastik-Ostereier, ein kleines Körbchen, 2 große Löffel und einen Pinsel (der kann ruhig etwas größer sein) bereit und schon kann es losgehen!

Wisst ihr noch, was die kleinen Hasen so alles können?

- auf beiden Beinen vorwärts hüpfen,
- auf beiden Beinen rückwärts hüpfen
- auf einem Bein vorwärts hüpfen, das Gleiche mit dem anderen Bein
- auf einem Bein rückwärts hüpfen, das Gleiche mit dem anderen Bein
- auf Zehenspitzen hüpfen
- so hoch wie möglich hüpfen
- in der Hocke hüpfen
- sich beim Hüpfen im Kreise drehen
- zusammen mit Eltern bzw. Geschwister Hand an Hand hüpfen
- Haken schlagen

Na, bestimmt klappen diese Übungen diesmal schon besser als letzte Woche, denn Üben macht den Meister!

Jetzt nehmt euch doch eure kleinen Plastikeier, das Körbchen und die beiden Löffel. Egal ob draußen oder drinnen, eure Eltern bauen euch flink einen kleinen Parcours zum Balancieren, steigen, durchkrabbeln....und was den „Großen“ noch so alles einfällt und versucht doch mal euer Ei erst mit beiden Löffeln, dann mit einem Löffel über den Parcours zu tragen. Am Ziel steht dann das kleine Körbchen, dort kommt dann das Ei hinein und am besten geht's gleich zur nächsten Runde. Ihr merkt, dass es gar nicht so einfach ist, die Eier ohne runter fallen zu lassen, ans Ziel zu bringen. Ihr könnt das ja auch mal noch anders probieren:

- Klemmt euch ein Ei unter euer Kinn und transportiert das Ei so
- Klemmt euch jeweils ein Ei unter eure Achseln/Arme und transportiert es so
- Legt euch ein Ei in eure flache Hand und tragt das Ei zum Ziel
- Legt euch 2-3 Eier vorm Bauch in euer Shirt oder Jacke und tragt die Eier so
- Schiebt jeweils 1 Ei vorsichtig mit euren Zehenspitzen zum Ziel

Für die nächsten Spiele benötigt ihr ein paar eurer Eier und das kleine Körbchen oder alternativ auch einen kleinen Eimer:

- Stellt euch den Eimer irgendwo hin und versucht nun, von verschiedenen Abständen aus die Eier in den Eimer zu werfen. Wieviel trifft ihr?
- Eure Eltern oder Geschwister halten das Körbchen in verschiedenen Höhen und nun versucht ihr so, die Eier nacheinander hineinzuzwerfen.
- Werft ein Ei hoch und fangt es wieder auf
- Werft ein Ei hoch, klatscht 1 x in die Hände und fangt das Ei wieder auf

Ab ins Körbchen!

Setzt euch auf den Boden und krallt euch immer ein Ei mit den Füßen und legt dieses dann in das Körbchen oder Eimer.

Oh weh – ein Fuchs im Hühnerstall!

Dieses Spiel eignet sich am besten mit mehreren Geschwistern und euren Eltern:

Ein Fuchs ist im Hühnerstall – oh – das geht ja gar nicht – denn er will alle Eier klauen. Der Hühnerstall kann ein Gymnastikreifen sein oder ein ausgebreiteter Zeitungsbogen oder ein mit einem Seil gelegter Kreis auf dem Boden. Die Eier (je mehr desto besser!) liegen in diesem Bereich. Ein Kind spielt den Fuchs und dieser wirft alle Eier aus dem Hühnerstall. Die Hühner aber versuchen, die Eier wieder in den Stall zu bringen, also flitzen die Hühner ganz schnell umher und legen die Eier wieder zurück. Schafft ihr es, alle Eier wieder in den Stall zu bringen und so den Fuchs zu verjagen?

So was kann ganz schön anstrengend sein, aber es macht Spaß!

Am Ende lasst ihr es euch nochmal richtig gut gehen, legt euch auf den Bauch und eure Eltern bemalen euch nun auf dem Rücken, also braucht ihr den Pinsel. Schon geht es los und schnell ist ein Ei auf den Rücken gemalt und wir bunt verziert mit Tupen, Strichen, Zick-Zack-Linien und und und . Da haben eure Eltern bestimmt viele Ideen. Und natürlich tauscht ihr dann am Ende und nun bemalt ihr eure Eltern. Welch Spaß und diesen wünsche ich euch allen!

Nun bleibt mit nur noch euch allen Groß und Klein eine schöne Osterzeit zu wünschen, viel Spaß bei der Ostereiersuche, bleibt gesund und habt gemeinsam mit eurer Familie die Kraft, die hoffentlich letzten Wochen der Pandemie durchzustehen.